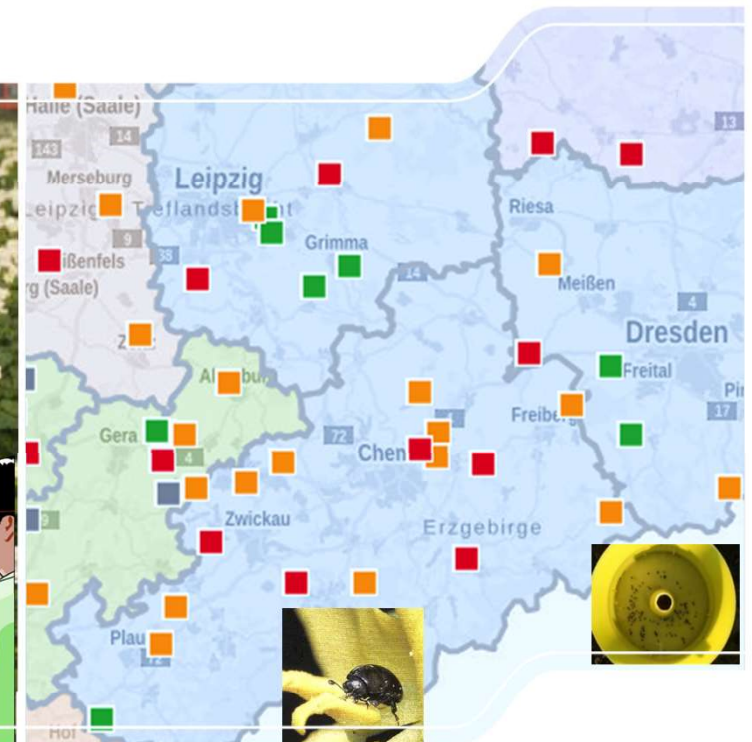


Nutzung von Entscheidungshilfen im integrierten Pflanzenschutz

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



FIV 17.01. 2022 FBZ Kamenz



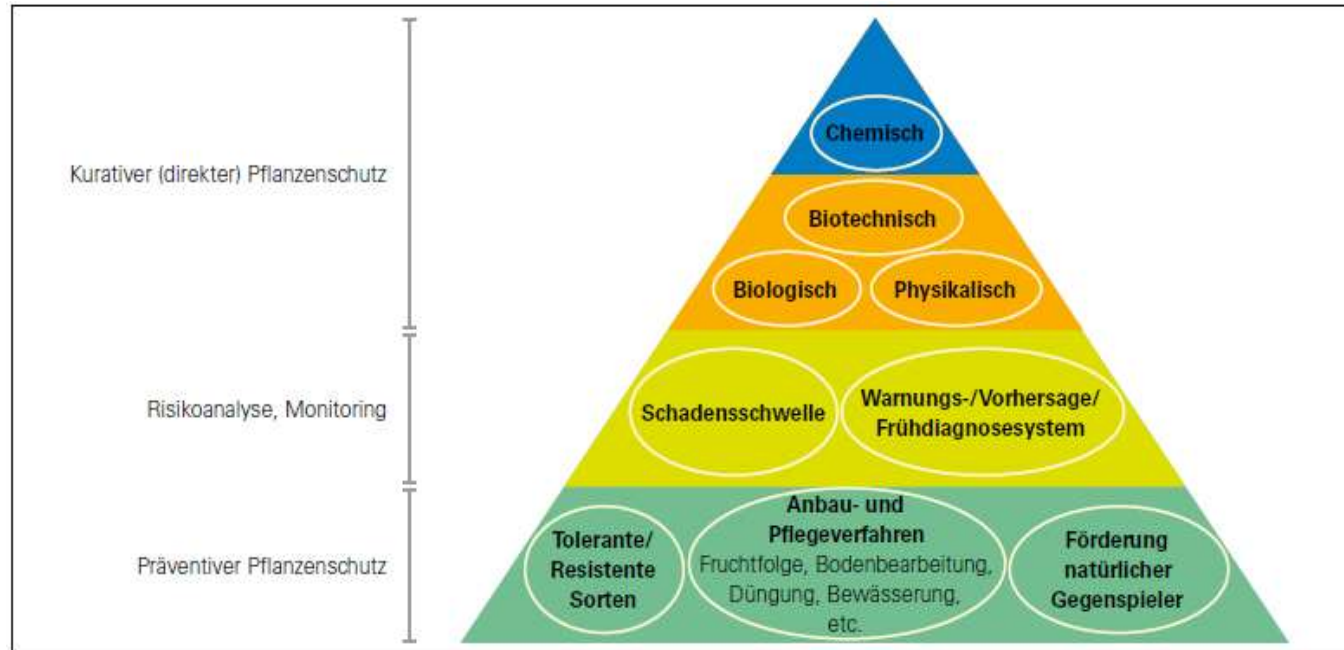
Dr. Michael Kraatz LfULG, Referat Pflanzenschutz

Landwirtschaft in Sachsen *kompetent und verantwortungsvoll*

Integrierter Pflanzenschutz

PflSchG § 2 IPS.

Kombination von **Verfahren** bei denen unter vorrangiger Berücksichtigung biologischer, pflanzenzüchterischer, anbau- und kulturtechnischer Maßnahmen **die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel auf das notwendige Maß** beschränkt wird.



Die Instrumente des integrierten Pflanzenschutzes

■ Grundsätze des Integrierten Pflanzenschutzes (IPS)

(vorbeug., pflanzenbaul.Maßn., zielartenspezif. Einsatz, Resistenzvermeidung, Aufzeichnung, aml. Brtg. EHS, notw. Maß....)

sind für jeden beruflichen Anwender von Pflanzenschutzmitteln in der EU seit dem 01.01. 2014 verbindlich und Mitgliedsstaaten sind verpflichtet Kontrollen zum Umsetzungsstand des IPS durchzuführen

Integrierter Pflanzenschutz

Kombination von **Verfahren** bei denen unter vorrangiger Berücksichtigung biologischer, pflanzenzüchterischer, anbau- und kultur-technischer Maßnahmen **die Anwendung chemischer Pflanzenschutzmittel auf das notwendige Maß** beschränkt wird.

PflSchG § 2 IPS.

▪ Überprüfung der Umsetzung des Integriertes Pflanzenschutzes in der Praxis durch EU-Kommission

Kritik der EU an den Mitgliedsstaaten

- Fehlende Umsetzung des Integrierten Pflanzenschutzes
- Chemische Pflanzenschutzmittel sind oftmals „Basis“ nicht „letztes Mittel“
- Fehlende Informationen zum Umsetzungsstand
- Fehlende Kontrolle des Umsetzungsstandes

Integrierter Pflanzenschutz

PflSchG § 2 IPS.

- **Ab 2021** - Umsetzung des IPS muss von landwirtschaftlichen und gartenbaulichen Betrieben nachgewiesen werden
- **Bund & Länder haben dazu Fragebogen und Informationsbroschüre erarbeitet**

wird auch 2022 mit den Antragsunterlagen zugeschickt



LfULG

www.pflanzenschutz.sachsen.de

Allgemeiner Pflanzenschutz/
Pflanzenschutzpraxis

Integrierter Pflanzenschutz

Integrierter Pflanzenschutz

Fragebogen zur Umsetzung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes

Die allgemeinen Grundsätze-Hilfe zur Umsetzung und Dokumentation (*.pdf, 5,69 MB)

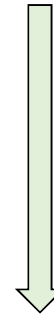




❖ Integrierter Pflanzenschutz

❖ Fragebogen zur Umsetzung der allgemeinen Grundsätze des integrierten Pflanzenschutzes

❖ [Die allgemeinen Grundsätze-Hilfe zur Umsetzung und Dokumentation \(*.pdf, 5,69 MB\)](#)



- **Fragebogen** beinhaltet Abfragen zu den Grundsätzen des IPS und verbleibt ausgefüllt zusammen mit den Pflanzenschutznachweisen im Betrieb

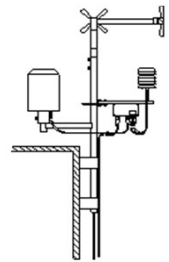
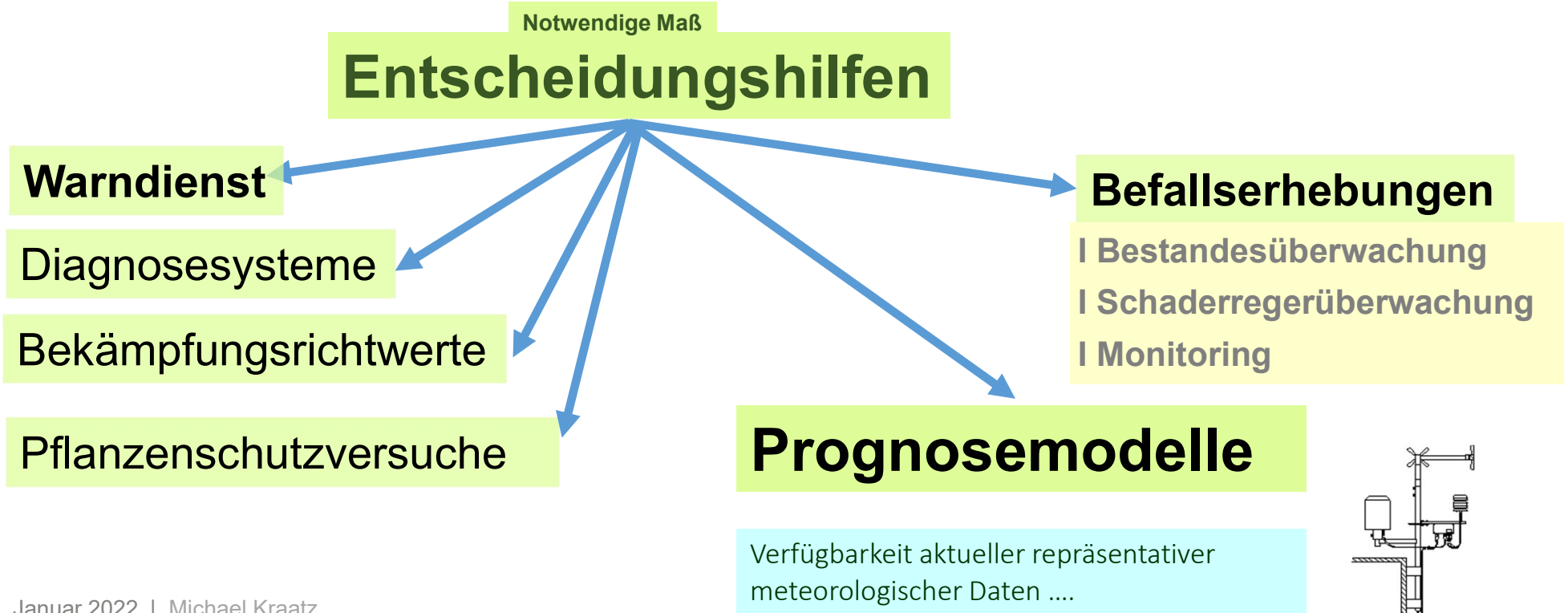
IPS-Grundsatz: Anwendung des Pflanzenschutzes begrenzen auf das **notwendige Maß**

„So viel wie nötig, so wenig wie möglich“

§ 4 PflSchG NAP

Dabei beschreibt das **notwendige Maß** die **Intensität der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln**, die **notwendig** ist, um den **Anbau der Kulturpflanzen**, besonders auch vor dem Hintergrund der **Wirtschaftlichkeit**, zu **sichern**.

Dabei wird **vorausgesetzt**, dass alle **anderen praktikablen Möglichkeiten** zur **Abwehr und Bekämpfung von Schadorganismen ausgeschöpft** und die **Belange des Verbraucher- und Umweltschutzes** sowie des **Anwenderschutzes** ausreichend **berücksichtigt** werden.



LfULG-Messnetz + DWD-Stationen

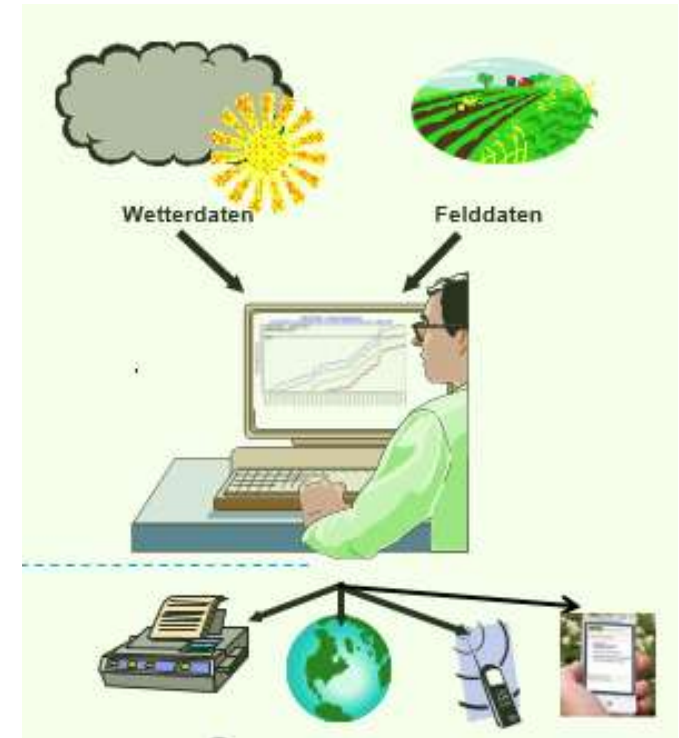


- Lufttemperatur
- Luftfeuchte
- Bodentemperaturen
- Windgeschwindigkeit
- Niederschlag
- Strahlung
-



Die wichtigsten Einsatzmöglichkeiten eines Prognosemodells für landwirtschaftliche Schaderreger:

- | Abschätzung des Befallsrisikos in Abhängigkeit von Witterungs- und weiteren Einflussfaktoren
- | Abschätzung der Bekämpfungsnotwendigkeit
- | Empfehlung des günstigsten Termins für Befallserhebungen im Feld
- | Empfehlung des optimalen Bekämpfungstermins



Abonnements



Sachsen | Entscheidungshilfen | Infothek



ISIP - das Informationssystem für die integrierte Pflanzenproduktion

Anmelden

Benutzername

Passwort

Abonnements*

Kostenloser Zugang



Regionale Komplettangebote

Zugang gekoppelt an den Pflanzenschutz-Warndienst

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz, Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen

Infothek

Integrierter Pflanzenschutz

Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion

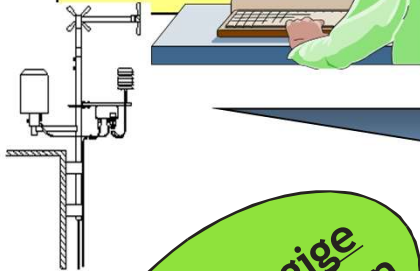
i s i p

Entscheidungshilfen

Ergebnisse
Prognose-
modelle

Fruchtfolge
Sorte
Saatermin...

interaktiv



Monitoring
(Befalls-
erhebungen)



Empfehlung
des regionalen
Pflanzenschutz-
dienstes
Warndienst



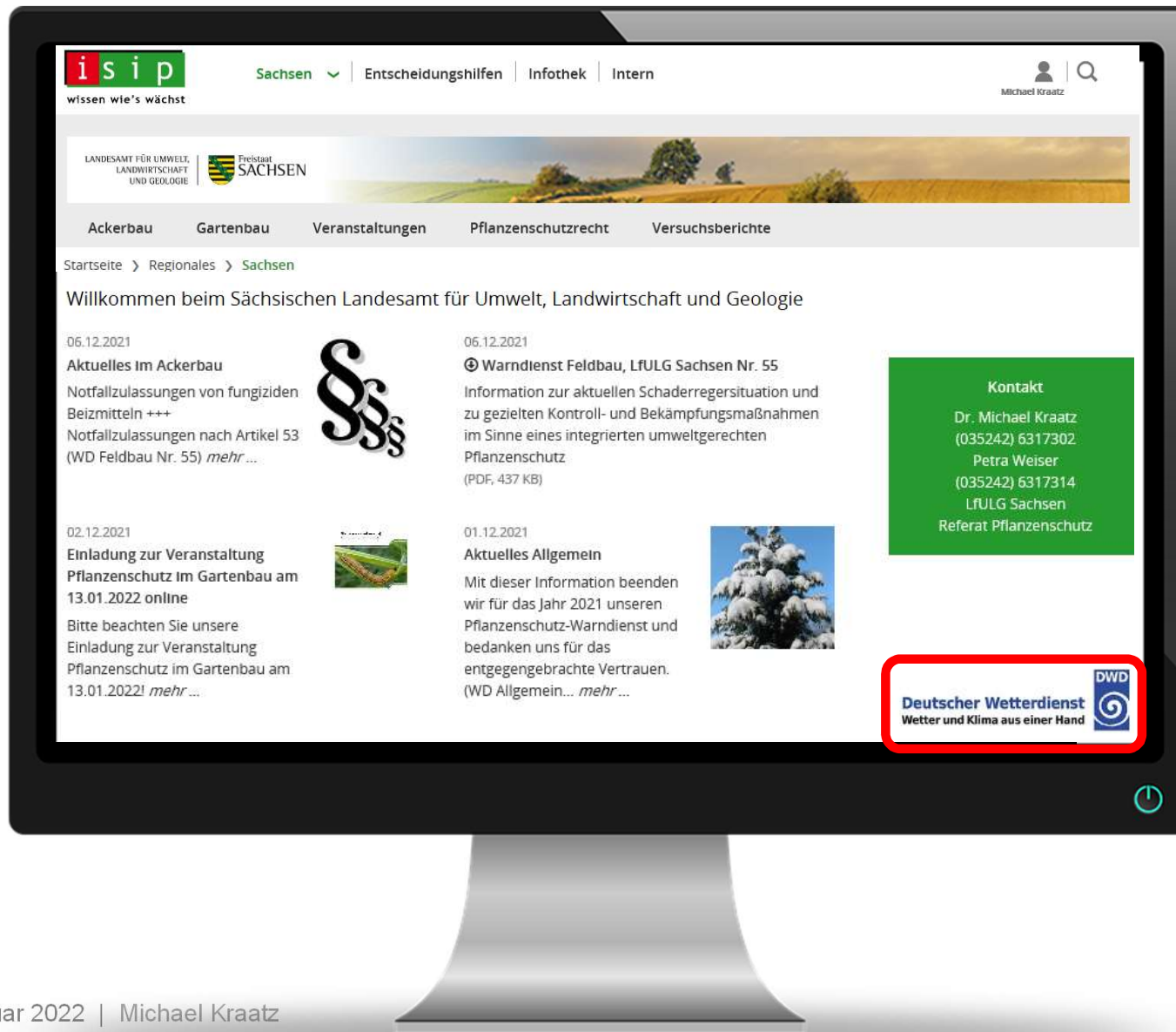
Infothek
Versuchs-
berichte
Grundlagen,
neue wiss.
Erkenntnisse



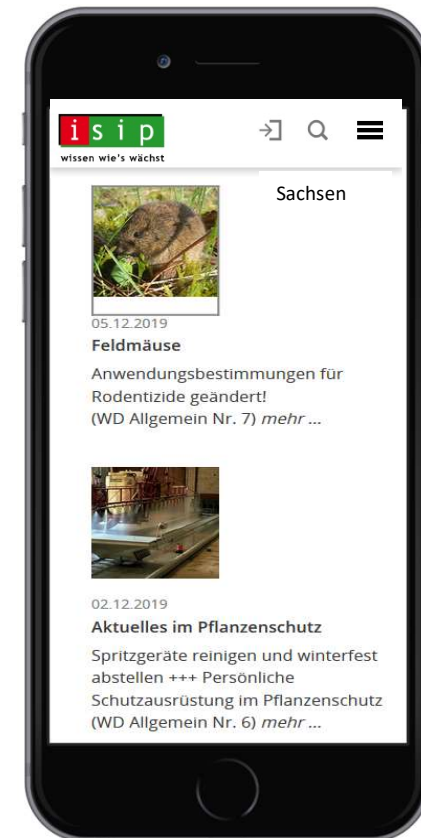
Unabhängige
Informationen

www.isip.de





ISIP- auch mobil





Aktuelles Agrarthema

2021: insgesamt durchschnittlich, im Sommer Starkregen – Bericht vom 06.01.2022



Der Dezember: zwischendurch winterlich, am Ende sehr mild – Bericht vom 05.01.2022



Diese Woche gebietsweise große Regenmengen – Bericht vom 03.01.2022



Abends wird es schneller wieder heller – Bericht vom 30.12.2021

Die phänologische Entwicklung 2021: ein spätes Jahr – Bericht vom 22.12.2021

Agrarmeteorologische Gefahrenhinweise

- Waldbrandgefahrenindex
- Graslandfeuerindex
- Clomazone PSM
- Hitzestress bei Geflügel
- Bodenfrost

Agrarmeteorologische Vorhersagen



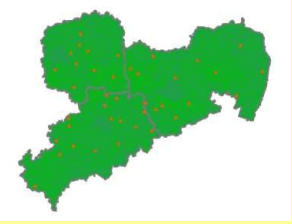
- Lufttemperatur
- Bodentemperatur
- Niederschlag
- Bodenfeuchte
- Luftfeuchte und Verdunstung
- Sonne und Wind

Mein Agrarwetter

Zur Stationsauswahl:



Prognosemodelle / Entscheidungshilfen

Getreide		Kartoffeln	Zuckerrüben	Raps
 <p>Halmbruchprognose SIMCERC</p>	 <p>Schaderregerinfektionsgefahr SIG</p>	 <p>Krautfäuleprognose SIMBLIGHT / SIMPHYT</p>	 <p>Cercosporaprognose CERC BET</p>	 <p>Sclerotiniaprognose Monitoring Rapsschädlinge</p>
 <p>Septoriaprognose Septri</p> <p>schlagspezifische Abschätzung der Behandlungsnotwendigkeit</p>	 <p>Befalls-Monitoring SEÜ</p>	 <p>Kartoffelkäferprognose SIMLEP</p>	<p>Erstinfektion möglich – Aufruf zur Feldkontrolle</p> <p>schlagspezifische Befallsprognose-Überschreitung der Bekämpfungsschwelle</p>	 <p>Maiszünsler Prognose und Befalls-erhebungen</p>

Warndienst / ISIP

Weiterentwicklung von Prognosemodellen / Entscheidungshilfen

				
<p>Schaderreger- infektions- gefahr</p> <p>SIG</p>	<p>ProgPuc</p>	<p>Smart-DDS</p>	<p>Fusarium- prognose</p> <p>FUSOPT</p>	<p>ZR-Blattkrank- heiten</p> <p>MERORA</p>
<p>witterungsabh. Infektionsdruck</p>		<p>Automatische Erkennung von Pflanzenkrankheiten</p>	<p>Behandlungs- entscheidung</p>	<p>regional/ Befallskontrolle </p>
<p>weitere Kulturen</p>	<p>Entwicklung eines Prognose- und Entscheidungshilfe- systems zur Be- kämpfung des Gelb- und Schwarzrostes in Winterweizen</p>	<p>mit den Smartphone Blattfleckenkrankheiten in Zuckerrüben / Getreide</p>	<p><i>Entw.-phase</i></p>	<p>interaktive Berechnung</p> <p>schlagspezifische Behandlungs- entscheidung</p>

Beispiele

Befallserhebungen, Infektionsgefahr, Septoria

The screenshot shows the 'isip' website interface. At the top, the logo 'isip' is followed by the tagline 'wissen wie's wächst'. Navigation links include 'Sachsen', 'Entscheidungshilfen' (highlighted with a red box), 'Infothek', and 'Intern'. Below the navigation is a banner for the 'LANDESAMT FÜR UMWELT, LANDWIRTSCHAFT UND GEOLOGIE' and 'Freistaat SACHSEN'. A green sidebar on the left lists decision support categories: 'Getreide' (highlighted with a red box), 'Raps', 'Hackfrüchte', 'Gartenbau', 'Grünland', 'Mais', 'Allgemeinschädlinge', and 'Bodenbearbeitung'. The main content area features a 'Getreide' section with a 'Winterweizen' sub-section (highlighted with a red box). Under 'Winterweizen', there are two main tool categories: 'Halnbruch Prognose' (with a photo of wheat stalks) and 'BBCH-Stadium' (with a photo of a person in a field). Below these, a red-bordered box contains three specific tools: 'Befallserhebungen' (a map of Saxony with colored dots), 'Septoria-Prognose' (a close-up of wheat leaves with lesions), and 'Infektionsgefahr' (a field of wheat). At the bottom of the page, the 'isip' logo and tagline are repeated, with 'Entscheidungshilfen' in large blue text. A power button icon is visible in the bottom right corner.

Entscheidungshilfen Getreide

Befallserhebungen

Winterweizen



BBCH-Stadium



Halmbruch
Prognose



Infektionsgefahr



Befallserhebungen



Septoria-Prognose

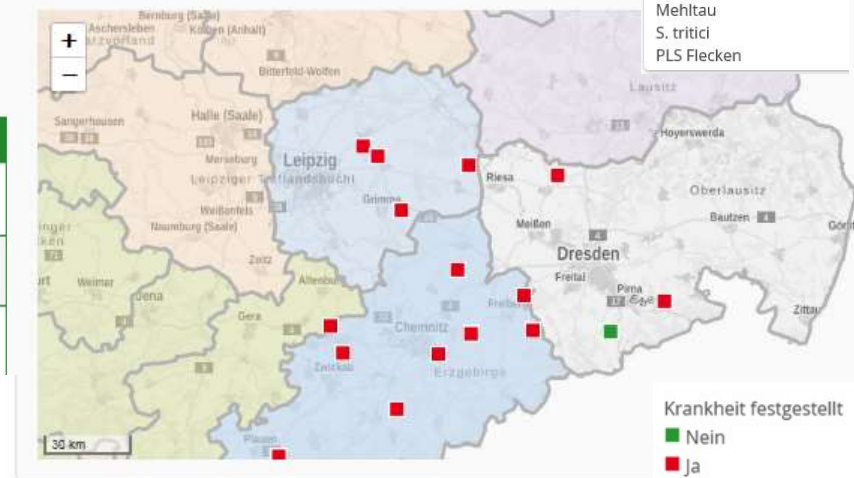
- Alle Schaderreger
- Alle Schaderreger
- Braunrost
- DTR
- Gelbrost
- Mehltau
- S. tritici
- PLS Flecken

Monitoring Werte

Jahresübersicht

Angabe der Befallshäufigkeit in % sowie der Befallstendenz seit der letzten Bonitur (Pfeil)

Name	Boniturdatum	Sorte	BBCH	Braunrost	DTR	Gelbrost	Mehltau	S. tritici	PLS Flecken
Altmittweida 10	20.04.2021	Findus	30	0 →		0 →	28 →	0 →	
Fraureuth 27	10.05.2021	Chevignon	32	14 →		0 →	0 →	16 →	
Geringswalde, Stadt 44	27.04.2021	Ponticus	30	2 →		0 →	0 →	24 →	



Blattkrankheiten in Winterweizen

Infektionsgefahr Befallserhebung Kommentar Risikokarte

Schlagübersicht

[Karte](#)

Krankheit **Mehltau** ■ Infektion wahrscheinlich ■ Infektion möglich ■ Infektion unwahrscheinlich ■ außerhalb BBCH

	Juni									
Name	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

+ Schlag hinzufügen

Infektionsgefahr Befallserhebung Kommentar

✓ Schlagdaten anzeigen ?

Schlagdaten

Name und Standort

Name * Nossen

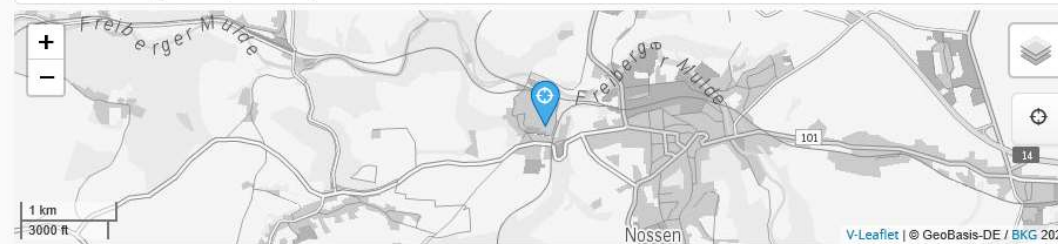
Position * Geokoordinaten

51.058731

13.27741

PLZ oder Ort

01683 Nossen (Meißen, Sachsen)



Abbrechen

Speichern

Löschen

Infektionsgefahr
Standort/Schlag (PLZ o. Geokoordinaten)

Startseite > Entscheidungshilfen > Getreide > Winterweizen > Befallserhebungen und Infektionsgefahr

Infektionsgefahr | Befallserhebung | Kommentar

- Braunrost
- DTR
- Gelbrost
- Mehltau
- Septoria nodorum
- Septoria tritici

Ergebnisdetails

Krankheit **Braunrost** |
 ■ Infektion wahrscheinlich |
 ■ Infektion möglich |
 ■ Infektion unwahrscheinlich |
 ■ außerhalb BBCH

Juni										
Name	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Nossen	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■

< Schlagübersicht

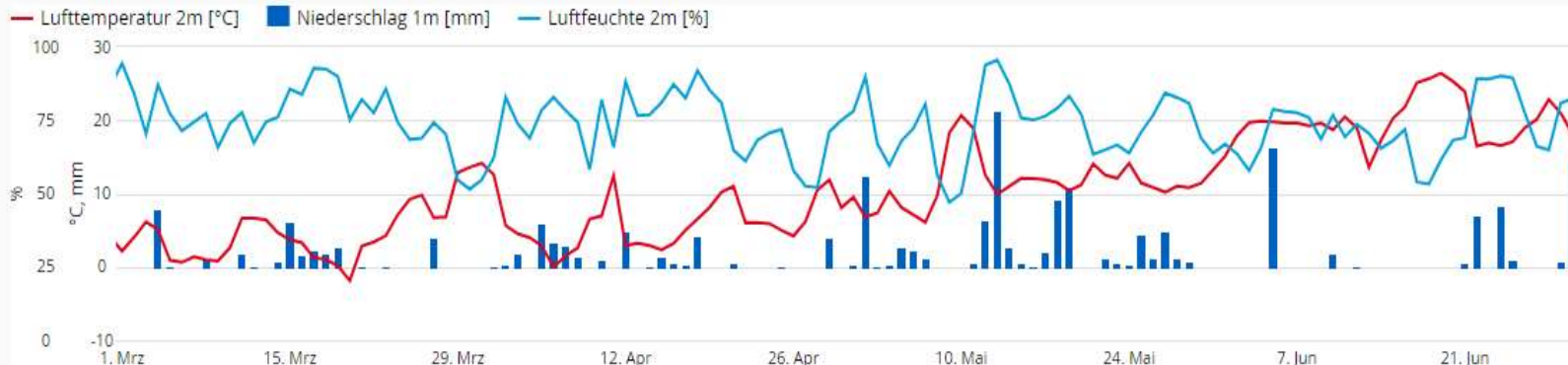
Wetterbasierte Infektionsbedingungen

Die Entscheidungshilfe SIG-Getreide (Schadereger-Infektions-Gefahr) berechnet wetterbasiert die **täglichen Infektionsbedingungen** für die wichtigsten Blattkrankheiten in Wintergetreide und Sommergerste. Insgesamt kann die tägliche Infektionsgefahr für 23 wichtige Blattkrankheiten an Winterweizen, Wintergerste, Winterroggen, Triticale und Sommergerste flächendeckend über alle Anbaugelände simuliert werden.

Das Prognoseergebnis der letzten 30 Tage wird für den gewählten Standort in einer Tabelle angezeigt:

[Karte](#)

Wetter



Infektionsgefahr

Septoria Blattdürre (Zymoseptoria tritici)



zählt zu den bedeutendsten Blattkrankheiten an Winterweizen

Septoria-Prognose

Information über Neuinfektionsereignisse

prognostiziert das Erstauftreten von Septoria-Läsionen

Ziel: optimaler Termin der Maßnahmen

Startseite > Intern > Neues Design für Entscheidungshilfen > Septoria Prognose

Schlagübersicht

Name	Datum	BBCH	Neuinfektion auf F-2	Abgelaufene Latenzzeit	Simuliertes Erstauftreten
Dahlen					

+ Schlag hinzufügen

Schlagdaten

Name und Standort

Name* Nossen-VS

Position*

Geokoordinaten

PLZ oder Ort

05001 Rosenthal (mittelsachsen, Sachsen)



Kultur

Aussaatdatum* 05.10.20

Sorte* Akteur

BBCH

Stadium

Datum

Abbrechen Speichern Löschen

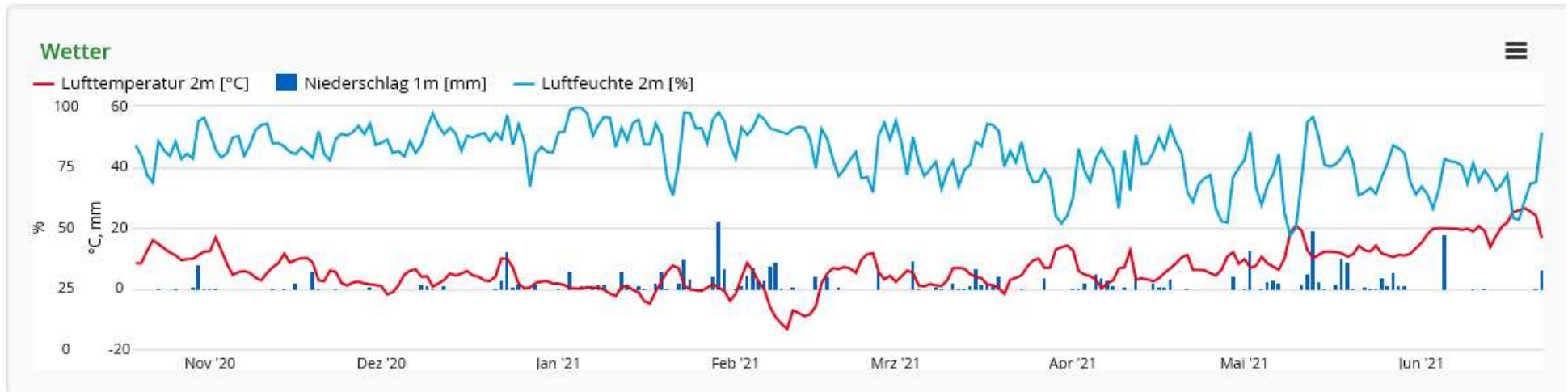
Septoria an Winterweizen

Ergebnisdetails

Karte

Name	Prognose bis zum	BBCH	Neuinfektion auf F-2	Abgelaufene Inkubationszeit	Simuliertes Erstauftreten
Nossen-VS	22.06.21	71	12.05.21	100%	27.05.21

< Schlagübersicht



Behandlungsempfehlung:

abgelaufene Latenzzeit 30%

Bestand - Ausgangsbefall auf unteren Blättern

Septoria-Prognose

Neu 2021: Rapsschädlingsmonitoring im ISIP-Portal

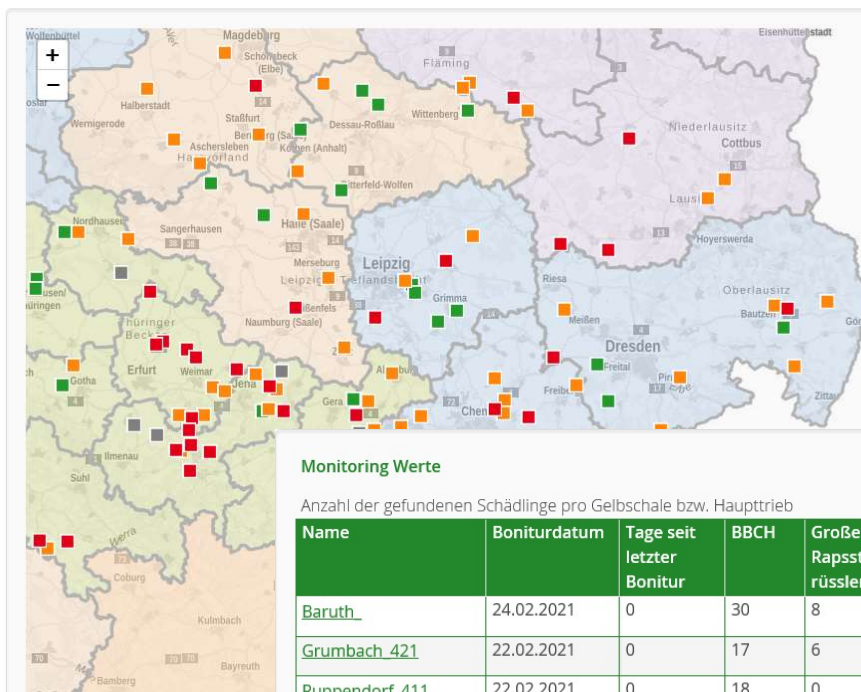
Startseite > Entscheidungshilfen > Raps > Befallserhebungen Schädlinge

Befallserhebungen zum Auftreten von Rapsschädlingen

Befallserhebung [Kommentar](#)

Sachsen

- Alle Schaderreger
- Alle Schaderreger
 - Großer Rapsstängelrüssler (...)
 - Gefleckter Kohltrierüssler (...)
 - Rapsglanzkäfer (GS)**
 - Rapsglanzkäfer (Pflanze)
 - Kohlschotenrüssler (Pflanze)



Schädling festgestellt

- Nein
- unterhalb Bek.-Richtwert
- oberhalb Bek.-Richtwert

Monitoring Werte

Anzahl der gefundenen Schädlinge pro Gelbschale bzw. Haupttrieb

Name	Boniturdatum	Tage seit letzter Bonitur	BBCH	Großer Rapsstängelrüssler (GS)	Gefleckter Kohltrierüssler (GS)	Rapsglanzkäfer (Pflanze)	Rapsglanzkäfer (GS)	Kohlschotenrüssler (Pflanze)
Baruth	24.02.2021	0	30	8	310		4	
Grumbach_421	22.02.2021	0	17	6	8		0	
Ruppendorf_411	22.02.2021	0	18	0	0		0	
Wölkisch_141	22.02.2021	0	19	17	0		0	

Für Details Zeile auswählen

[Jahresübersicht](#)



Krautfäule-richtige Termin der ersten Fungizidmaßnahme



Krautfäule-Prognose www.isip.de

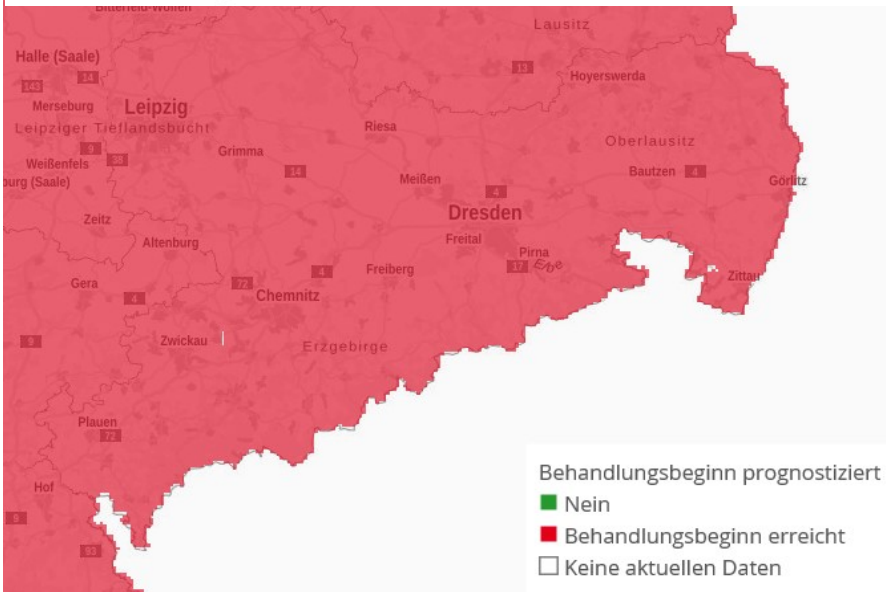
Spritzstart (früh aufgelaufen, anfällige Sorten)



Sachsen | Entscheidungshilfen | Infothek | Intern

wissen wie's wächst

Startseite > Entscheidungshilfen > Hackfrüchte > Kartoffeln > Krautfäule Spritzstart



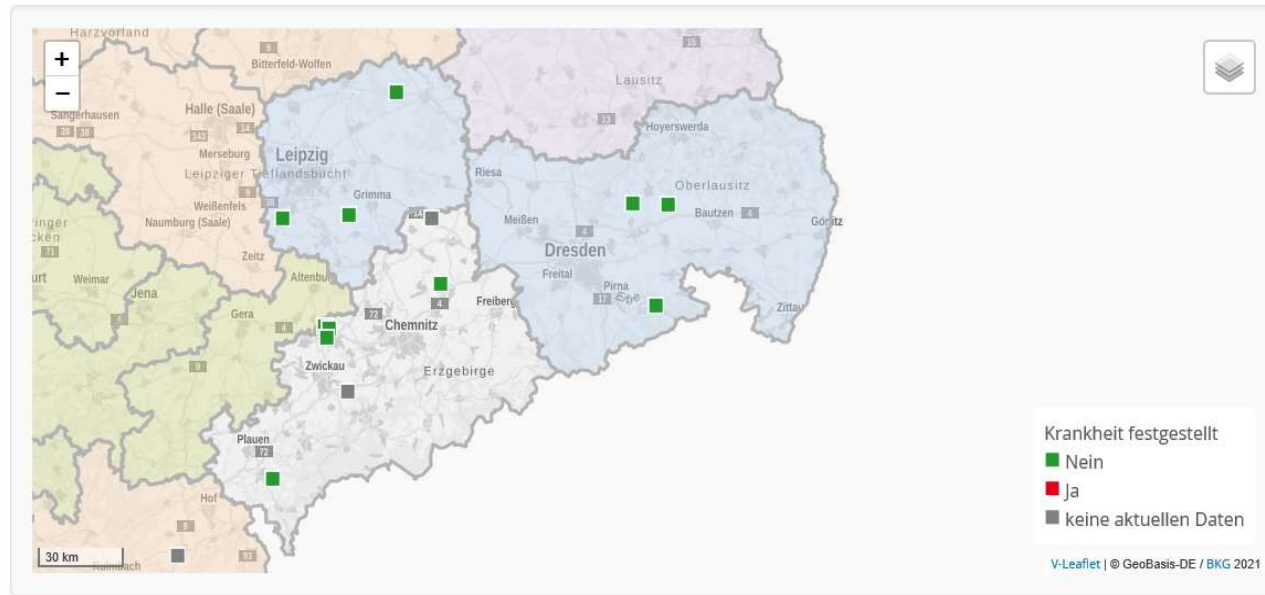
Stand.- 23.06. 2021

z.B. Afra, Beli, Cilena, Gala, Karlena, Laura, Secura, Vitesse

Monitoring

Schlagspezifische Prognose | **Befallserhebung** | Risikokarte | Kommentar

Sachsen



Donnerstag, 24. Juni 2021 10:10:37

© ISIP - Informationssystem Integrierte Pflanzenproduktion e.V.



Krautfäule-Prognose www.isip.de Entscheidungshilfe für den richtigen Termin der ersten Fungizidmaßnahme

schlagspezifische Spritzstartempfehlung

isip Sachsen | Entscheidungshilfen | Infothek | Intern
wissen wie's wächst

Startseite > Entscheidungshilfen > Hackfrüchte > Kartoffeln > Krautfäule Spritzstart

Schlagspezifische Prognose Befallsserhebung Risikokarte Kommentar

Nossen ✓ Schlagdaten anzeigen

Ergebnisdetails Karte

Name	Prognose bis zum	Behandlungsbeginn	Phytophthora-Index
Nossen	29.06.21	25.06.21	100

[Schlagübersicht](#)

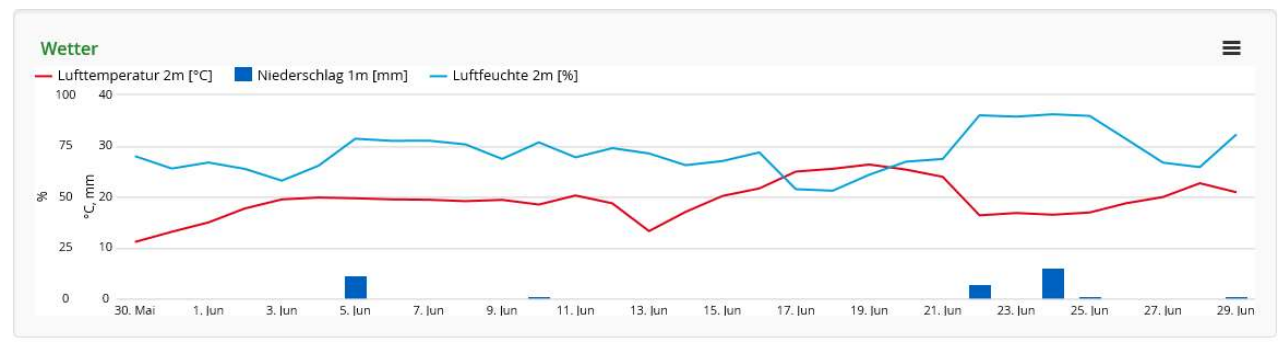
Schlagdaten

Name * Nossen
Position * Geokoordinaten
51.0712 13.3363
PLZ oder Ort 01683 Wendischbora (Meißen, Sachsen)

Kultur

Sorte Adretta
Auflaufdatum 30.05.21
Anbaudichte hoch (>= 10 %)
Schlag zeitweise nicht befahrbar von Pflanzung bis 7 Tage nach Auflauf an min. 4 aufeinanderfolgenden Tagen nicht befahrbar

[Abbrechen](#) [Speichern](#) [Löschen](#)



Krautfäule Spritzstart

Schlagspezifische Prognose Befallsserhebung Risikokarte Kommentar

✓ Schlagdaten anzeigen

Schlagübersicht Karte

Name	Prognose bis zum	Behandlungsbeginn	Phytophthora-Index
Nossen	29.06.21	25.06.21	100

Stand: Informationsangebot Pflanzenschutz



Pflanzenschutzwarndienst – Inhalt, Aufgaben und Durchführung

(Grundlage PflSchG § 59)

- **Versand von Warnungen und Hinweise,
je nach Schaderregersituation ca. in 7- bis 14- tägigem Abstand an Abonnenten,
vorwiegend der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis in Sachsen**

- **Es werden Informationen zu den rechtlichen Regelungen, zur aktuellen
Schaderregersituation und zu gezielten Kontroll- und Bekämpfungsmaßnahmen
im Sinne eines integrierten umweltgerechten Pflanzenschutzes für den**

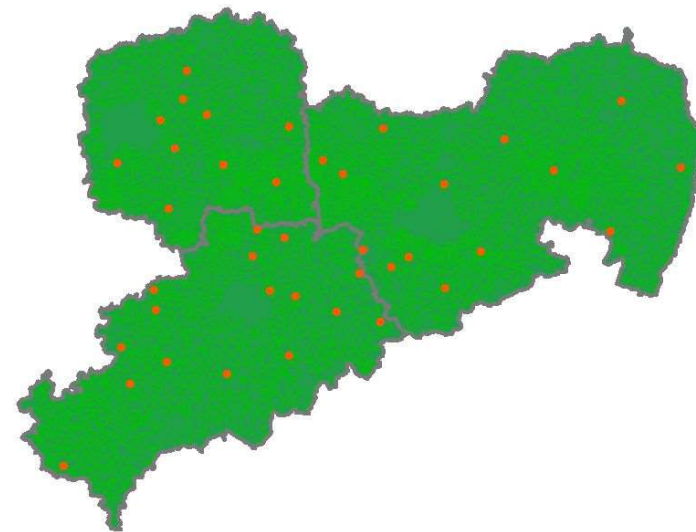
- **Feldbau,**
- **Gemüsebau**
- **Obstbau**
- **Zierpflanzenbau**
- **Weinbau**

herausgegeben.

Grundlagen für die Erstellung der Warndiensthinweise:

■ **Phytosanitäre Erhebungen, visuelle Bestandesbonituren
Schaderregerüberwachung** →

systematisches
phytosanitäres
Monitoring →

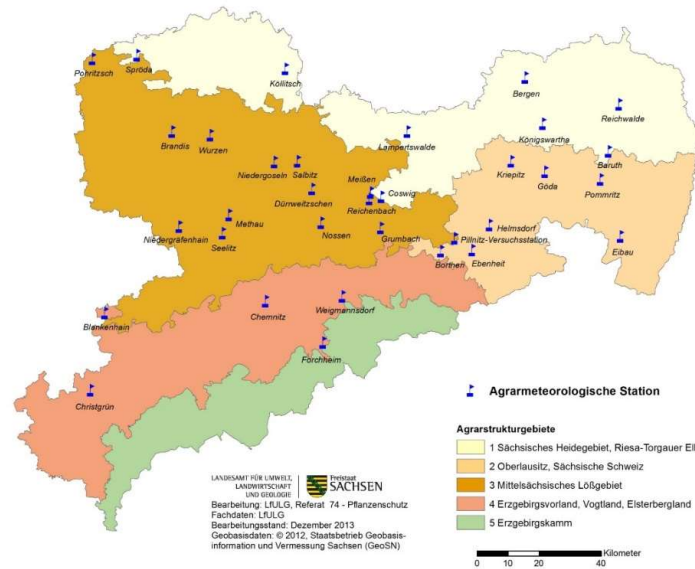


■ **Nutzung einfacher Warndienstgeräte (Gelbschalen, Pheromonfallen)**

■ **Labordiagnostische Untersuchungen**

Grundlagen für die Erstellung der Warndiensthinweise:

Agrarmeteorologisches Messnetz und Nutzung von auf Wetterdaten basierenden Entscheidungshilfen und Prognosemodellen



SIMCERC



SIMBLIGHT



SIMLEP



CERC BET



SkleroPro

Versuchsergebnisse

Warndiensthinweise angrenzender Bundesländer



Pflanzenschutz-Warndienst Feldbau

Nr. 35 vom 30. Juni 2021

- Themen:
- Kartoffeln – Erstaufreten durch Krautfäule auf Praxisschlag
 - Alternaria an Kartoffeln nimmt örtlich zu



Email / Internet



Fax

Kartoffeln – Erstaufreten durch Krautfäule auf Praxisschlag

Gewitterniederschläge und sommerliche Temperaturen führten zu einem weiteren Ansteigen des Infektionsdruckes durch die Kraut- und Knollenfäule in Kartoffeln.

Am 29.06.2021 wurde im Rahmen des Monitorings das Erstaufreten der Krautfäule (Blattbefall) von einem Praxisschlag in der Region Zwickau gemeldet. Kontrollieren Sie Ihre Bestände fortlaufend auf Primärsymptome!

Bei ~~Phytophthorabefall~~ sind keine systemischen Mittel einzusetzen! Um eine Ausbreitung im Bestand einzudämmen ist bei festgestelltem Befall eine sofortige **Stoppspritzung** notwendig. Empfohlen werden in diesem Fall Tankmischungen mit kurativen und sporenabtötenden Wirkstoffen in voller Aufwandmenge.



Krautfäule - Blattflecken (Foto Kraatz, LfULG)

.....

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie – Abteilung Landwirtschaft,
Referat Pflanzenschutz, Waldheimer Str. 219, 01683 Nossen, Telefon (035242) 631-7001, Fax -7399

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung

Pflanzenschutzdienst

Pflanzenschutzsachkunde

Pflanzengesundheit

Schaderreger

Informationsdienst Pflanzenschutz

Pflanzenschutzrecht

Allgemeiner Pflanzenschutz/
Pflanzenschutzpraxis

Pflanzenschutzdienst

Das Ziel des Pflanzenschutzes ist es, Kulturpflanzen vor Krankheiten, Schaderregern und Unkräutern zu schützen. Durch entsprechende Vorsorgemaßnahmen und Risikobewertung sind auch Gefahren abzuwehren, die durch die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln oder durch andere Maßnahmen des Pflanzenschutzes, insbesondere für die Gesundheit von Mensch und Tier sowie für den Naturhaushalt, entstehen können.

Pflanzenschutzsachkunde



© LfULG

Pflanzenschutzsachkunde

Pflanzengesundheit



© LfULG

Pflanzengesundheit

Schaderreger und Unkräuter



© LfULG

Schaderregerinformation

Informationsdienst Pflanzenschutz



© LfULG

Warndienst und ISIP

Allgemeiner Pflanzenschutz/ Pflanzenschutzpraxis



© LfULG

Pflanzenschutzpraxis

Pflanzenschutzrecht



© LfULG

Pflanzenschutzrecht

Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung

Pflanzenschutzdienst

Pflanzenschutzsachkunde

Pflanzengesundheit

Schaderreger

Informationsdienst Pflanzenschutz

Pflanzenschutzrecht

Allgemeiner Pflanzenschutz/
Pflanzenschutzpraxis

Informationsdienst Pflanzenschutz

Der Informationsdienst Pflanzenschutz hat als Ziel über gesetzliche Vorgaben im Pflanzenschutz und zu aktuellen Problemen und Strategien zur Bekämpfung von Schadorganismen in den wichtigsten landwirtschaftlichen und gärtnerischen Kulturen zu informieren.

Pflanzenschutzwarndienst

Erster Befallsherd durch Krautfäule



Im Rahmen des Monitorings wurde aus dem Kreis Zwickau Ende Juni ein Erstauftreten

© LfULG

Pflanzenschutzwarndienst

ISIP/ Entscheidungshilfen



© LfULG

ISIP / Entscheidungshilfen

Landwirtschaft

Pflanzliche Erzeugung

Pflanzenschutzdienst

Informationsdienst Pflanzenschutz

Pflanzenschutzwarndienst

Entscheidungshilfen / ISIP

Pflanzenschutzwarndienst

Das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz führt den Warndienst auf der Grundlage von § 59 des Pflanzenschutzgesetzes durch. Er umfasst den Versand von Warnungen und Hinweise an Abonnenten, vorwiegend der landwirtschaftlichen und gärtnerischen Praxis in Sachsen.

Es werden Informationen zur aktuellen Schaderregersituation und zu gezielten Kontroll- und Bekämpfungsmaßnahmen im Sinne eines integrierten umweltgerechten Pflanzenschutzes im Feld-, Obst-, Gemüse-, Zierpflanzen- und Weinbau sowie für den ökologischen Gemüsebau herausgegeben.

Ansprechpartner

Sächsisches Landesamt für Umwelt,
Landwirtschaft und Geologie

Referat 73: Pflanzenschutz

Dr. Michael Kraatz



Besucheradresse:
Waldheimer Straße 219
01683 Nossen



Telefon: 035242 831-7302



Telefax: 035242 831-7399

E-Mail: Michael.Kraatz@smekul.sachsen.deWebseite: <http://www.lfulg.sachsen.de>

Pflanzenschutz-Warndienst Feldbau

Nr. 52 vom 10. August 2020

Thema: Zuckerrüben – Aktuelles zu Blattkrankheiten

Zuckerrüben – Aktuelles zu Blattkrankheiten



Bisher war nur ein sehr langsamer Anstieg der Entwicklung pilzlicher Krankheiten in Zuckerrüben zu verzeichnen. Inzwischen wurden im Rahmen des Blattkrankheitsmonitoring regional Corcospora-Blattflecken

© LfULG

Warndienst

Bestellen des Warndienstes
Formular zum Bestellen des Warndienstes

Warndienst → ISIP
Abrufen des Warndienstes nach erfolgter Anmeldung

Beispiel Warndienst (*.pdf, 0,52 MB)
Beispiel eines Warndienstes

1. Auswahl des Warndienstes

Bestellung des Pflanzenschutzwarndienstes des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, Abteilung Landwirtschaft, Referat Pflanzenschutz bis auf Widerruf.

Beginn des Abonnements ab sofort später ab Jahr:

Das Warndienstabonnement kann bis zum 30. November eines Jahres mit Wirkung vom 31. Dezember des laufenden Jahres für das folgende Jahr gekündigt werden.

Abonnement per:	Fax oder E-Mail	Gebühr/Jahr in EURO*
Feldbau	<input type="checkbox"/>	50,00 1) 2)
Gemüsebau	<input type="checkbox"/>	25,00 1) 2)
Ökologischer Gemüsebau	<input type="checkbox"/>	12,00
Zierpflanzenbau	<input type="checkbox"/>	15,00 2)
Obstbau	<input type="checkbox"/>	30,00 1)
Rebschutz	<input type="checkbox"/>	12,00
Gesamtpaket (alle Sparten)	<input checked="" type="checkbox"/>	100,00 1) 2)

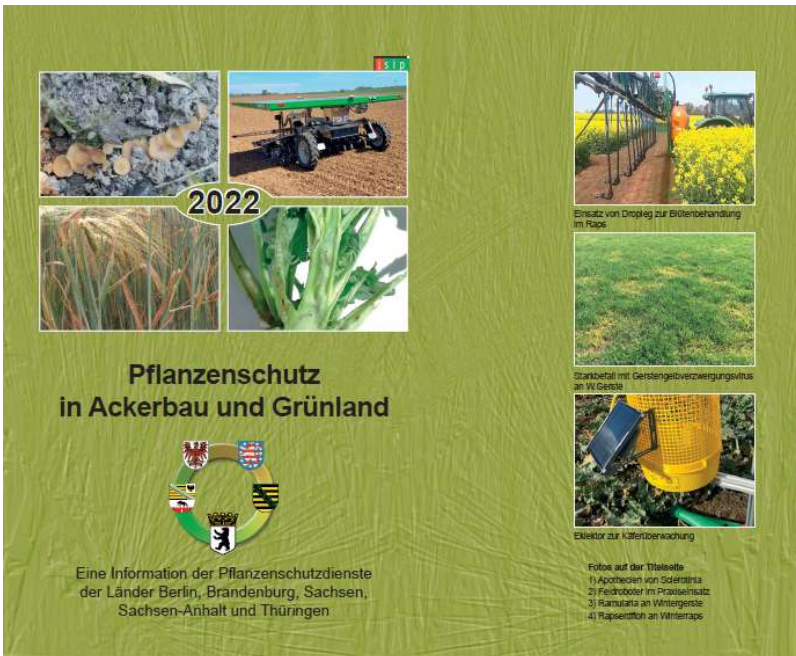
Gesamt: 196

2021



Feldbau
 Obstbau
 Gemüsebau
 Öko-Gemüsebau
 Weinbau
 Zierpflanzenbau
 Allgemein

Pflanzenschutzbroschüren – 2021, 2022 in Arbeit (Bestandteil des Warndienstes)



WD+Broschüre + Zugang



**2021 Abonnenten
PS-Warndienst**
(Fax, Mail, ISIP):
1647

Auslieferung Frühjahr 2022

Entscheidungsunterstützung

www. **i s i p** .de



Internetportal - Büro



Mobile Anwendungen



Trend Vernetzung mit anderen Portalen, Systemen und mit der Applikationstechnik

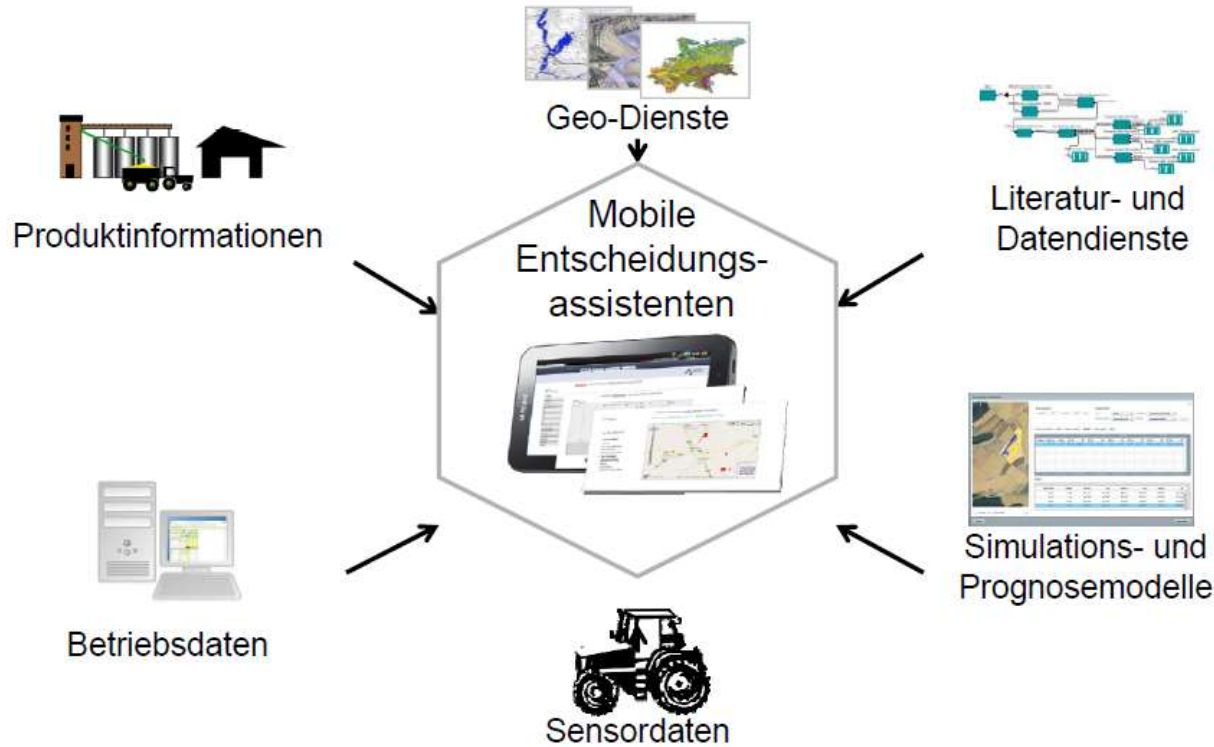
- Bessere Verfügbarkeit notwendiger betrieblicher Daten zur schlagspezifischen Prognose
- Direkte Verarbeitung der Ergebnisse der Entscheidungshilfen im Produktionsprozess (Farm-Managementsysteme)

Entscheidungsunterstützung im Pflanzenschutz

www.isip.de



auf Basis von Gelände-, Wetter-, Maschinen-, Hersteller- und Behördendaten sowie die Vernetzung der Komponenten



Beispiel: Pflanzenschutz-Anwendungs-Manager



Applikationskarten, die schützenswerte Bereiche am bzw. im Schlag ausweisen, in denen aufgrund von Abstandsauflagen (*Gewässer, Siedlungen, Saumstrukturen*) keine Pflanzenschutzmittel ausgebracht werden dürfen



Zusammenfassung



Schaderregerprognosen u. a. Entscheidungshilfen, zählen zu den wichtigsten Instrumenten des integrierten Pflanzenschutzes, und können die tägliche Arbeit im Betrieb, besonders bei der **Entscheidungsfindung zu speziellen Pflanzenschutzproblemen, unterstützen** – **notwendige Maß-** Ergebnisse der Entscheidungshilfen werden mit realen Befallsereignissen verglichen (bundesweite Validierung)

Anforderungen an Praxis und Beratung auch hinsichtlich aktueller Veränderungen (EU-Richtlinie/Nationaler Aktionsplan zur nachhaltigen Anwendung von PSM, Ackerbaustrategie, Nachweis Umsetzung IPS, Änderung der Pflanzenschutz-Anwendungsverordnung) **nehmen zu**



Insbesondere die Komplexität der zu berücksichtigenden **Informationen, Vorschriften, Auflagen und Anforderungen** bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln steigt

Trend – **Automatisierung** und **Digitalisierung** wichtiger Prozesse im Pflanzenschutz durch **Vernetzung** verschiedener Datenquellen

Weitere detaillierte Hinweise zum Pflanzenschutz erhalten alle Warndienstabonnenten mit der Broschüre „Pflanzenschutz im Ackerbau“ 2022 und den Warndienst-Versand 2022